

# CHECKLISTE: EVALUATION

Die Checkliste gibt Ihnen einen roten Faden für Ihre Evaluation vor. Zögern Sie nicht, diesen nach Ihrer persönlichen Situation anzupassen und zu verändern.

## Phase 1: Ziele setzen

Orientieren Sie sich an verschiedenen Kriterien bei der Zielformulierung (Alter , Geschlecht, Wohnraum/Wohnort/ Quartier/Stadtteil etc.)

- Welche Zielgruppe möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen?
- Wie sprechen Sie die Zielgruppe am besten an?
- Möchten Sie eine einheitliche Zielgruppe ansprechen oder gibt es verschiedene Personenkreise?
- Haben Sie ihr Ziel schriftlich festgehalten?

## Phase 2: Gegenstand bestimmen

Die Evaluation durch eine Beschreibung auch für Außenstehende nachvollziehbar machen.

- Was genau möchten Sie evaluieren?
- Haben die die verschiedenen Dimensionen (Siehe Heft Seite 14) in Ihrer Beschreibung mitgedacht?

## Phase 3: Konzept erstellen

Das Konzept bildet die Grundpfeiler, auf die sich die Evaluation stützt Messbarkeit

- Haben Sie für die Messbarkeit spezifische Parameter festgelegt?
- Haben Sie bestimmte Kriterien festgelegt?
- Haben Sie sich für ein bestimmtes Erhebungsinstrument entschieden?
- Haben Sie sich einen Evaluationsplan erstellt:

### Beispielfragen zum Evaluationsplan:

- Wie würden Sie Ihre Maßnahme kurz beschreiben?
- Welche Wirkung wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?
- Welchen Zweck möchten Sie mit der Evaluation erfüllen?
- Was ist Ihr Evaluationsgegenstand?
- Was ist Ihre Evaluationsfrage?
- Welche Form und welches Design soll Ihre Evaluation haben?
- Mit welcher Methode wollen Sie die Daten erheben?
- Wer dokumentiert in welcher Form die Evaluation?
- Wer ist für welche Aufgabe zuständig?
- Wer kommt für die Durchführung der Evaluation in Frage? Wer hat die nötigen Kompetenzen?
- Wie wollen Sie die Berichterstattung gestalten?
- Wer soll die Evaluationsergebnisse bekommen?
- Wer soll von den Ergebnissen profitieren?
- Wie kann das Projekt weiterentwickelt werden?

#### Phase 4: Erheben und auswerten

So zahlreich die Erhebungsinstrumente sind, so viele Möglichkeiten der Auswertung gibt es auch.

- Welche Auswertungsmethode möchte ich verwenden?
- Welche Ressourcen stehen mir zur Verfügung?
- Möchte ich einen Vortest vor der eigentlichen Erhebung durchführen?

#### Phase 5: Reflektieren und bewerten

Nach der Bewertung der Ergebnisse ist die Arbeit jedoch nicht abgeschlossen.

- Müssen ihre Ziele noch einmal angepasst werden?
- Müssen die Maßnahmen angepasst werden?
- Haben Sie für sich Handlungsempfehlungen erarbeitet?
- Sind die Ergebnisse mit den Partnern abgestimmt?
- Welche Schritte müssen als nächsten gemacht werden?
- Haben Sie wichtige Maßnahmen und Aufgabenbereiche bereits festgelegt?
- Sind die Zuständigkeiten genau verteilt?

#### Phase 6: Maßnahme optimieren

Einen Mehrwert schaffen und die Maßnahmen nachhaltig wirken lassen.

- Haben Sie Ideen für nachhaltige Strukturen gesammelt?
- Haben Sie einen Plan Ihre gesundheitsfördernden Vorhaben zu verstetigen?
- Möchten Sie Ihre Kommunikation und Ihre Verknüpfungen zukünftig stärker ausbauen?
- Möchten Sie einen regelmäßigen Austausch mit anderen Kommunen?
- Wie sollen Ihre Erfolge präsentiert werden?
- Wo und wie holen Sie sich Anregungen von anderen?

#### Dokumentieren und kommunizieren (phasenübergreifend)

Einen Mehrwert schaffen und die Maßnahmen nachhaltig wirken lassen.

- Haben Sie Ideen für nachhaltige Strukturen gesammelt?
- Haben Sie einen Plan Ihre gesundheitsfördernden Vorhaben zu verstetigen?
- Möchten Sie Ihre Kommunikation und Ihre Verknüpfungen zukünftig stärker ausbauen?
- Möchten Sie einen regelmäßigen Austausch mit anderen Kommunen?
- Wie sollen Ihre Erfolge präsentiert werden?
- Wo und wie holen Sie sich Anregungen von anderen?